

Verbesserung der Herdenqualität - auch beim Menschen

[Veröffentlicht am 02.09.2017 vom Civitas-Institut](#)
(die Website für das christliche Gemeinwesen)

Forscher der **Universität von Adelaide** (Südastralien) haben in der Zeitschrift **Human Reproduction** (dt.: Menschliche Fortpflanzung) eine Studie über eine neue Technik der Früherkennung veröffentlicht, die es ermöglicht, ❖ **Embryonen in einem sehr frühen Stadium je nach dem Metabolismus ihrer Zellen auszusortieren. Momentan wird die Technik noch an Rindern erprobt.**



Das Forscherteam hofft jedoch, daß diese Technik ebenso bei der menschlichen „**künstlichen Befruchtung**“ angewendet wird wie im Bereich Tierzucht und Ackerbau, wo sie der **„Verbesserung der Herdenqualität“** dient.

Dr. Sutton meint,

❖ **„diese Technik ist sehr vielversprechend“** und **„diese innovative Annäherung“** werde **„schnell kommerzialisiert“**, denn sie **„verbessert die Chancen der Frauen“** bei gleichzeitiger Senkung der Kosten.

Zuchtwahl... Erbgesundheit... Eugenik... Volksgesundheit... und all die schlimmen anderen Worte stoßen einem auf.

Das ist nun wirklich einmal eine Vergangenheit, die nicht vergehen will.